



Produktion des E-Modells „Trinity“

Vorhaben im OT Warmenau, Stadt Wolfsburg

Raumordnerische Antragskonferenz

am 30. Juni 2022 in Wolfsburg, Alvar-Aalto-Kulturhaus

Tagesordnung

- Begrüßung und Einführung
- Aufgabe und Inhalte des Raumordnungsverfahrens (ROV)
- Vorstellung des Vorhabens und des geplanten Untersuchungsrahmens
- Hinweise zum Untersuchungsrahmen der RVS und
- Hinweise zum UVP-Bericht
- Diskussion
- Zusammenfassung und Ausblick / weiteres Vorgehen

Einführung

Raumordnerische Prüfung

Rechtsgrundlage:

➔ § 15 ROG und § 9 ff. NROG

Zuständigkeit / verfahrensführende Behörde:

➔ Regionalverband Großraum Braunschweig

Einführung

Hinweise

- ➔ RGB erstellt ein Protokoll
- ➔ Ergänzende Fragen zum Vorhaben und zum Verfahren können nach den jeweiligen Vorstellungen gern gestellt werden
- ➔ Informationen und Hinweise werden zu jedem Belang / Schutzgut spezifisch abgefragt und aufgenommen
- ➔ Bei Wortbeitrag bitte immer – insbesondere auch für das Protokoll: kurze Vorstellung mit Namen und vertretender Institution

Raumordnerische Prüfung

frühzeitig – überfachlich – vorbereitend

Aufgabe des Raumordnungsverfahrens (ROV)

- ➔ **Prüfung der Raumverträglichkeit raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen**
i.S.v. § 1 der Raumordnungsverordnung
- ↪ . . . unter überörtlichen Gesichtspunkten
- ↪ . . . auf Übereinstimmung mit den Erfordernissen der Raumordnung
- ↪ und Abstimmung mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen

Gegenstand der Prüfung sind auch ernsthaft in Betracht kommende Standort- oder Trassenalternativen sein.

Rechtsgrundlage: § 15 Abs. 1 Satz 1 bis 3 Raumordnungsgesetz (ROG)

Aufgabe des Raumordnungsverfahrens (ROV)

➔ Prüfung der Vereinbarkeit raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen mit den Erfordernissen der Raumordnung

↩ **Ob?** → wenn ja: **Wie?**

➔ ROV ist ein behördeninternes Abstimmungsverfahren, mit Öffentlichkeitsbeteiligung!

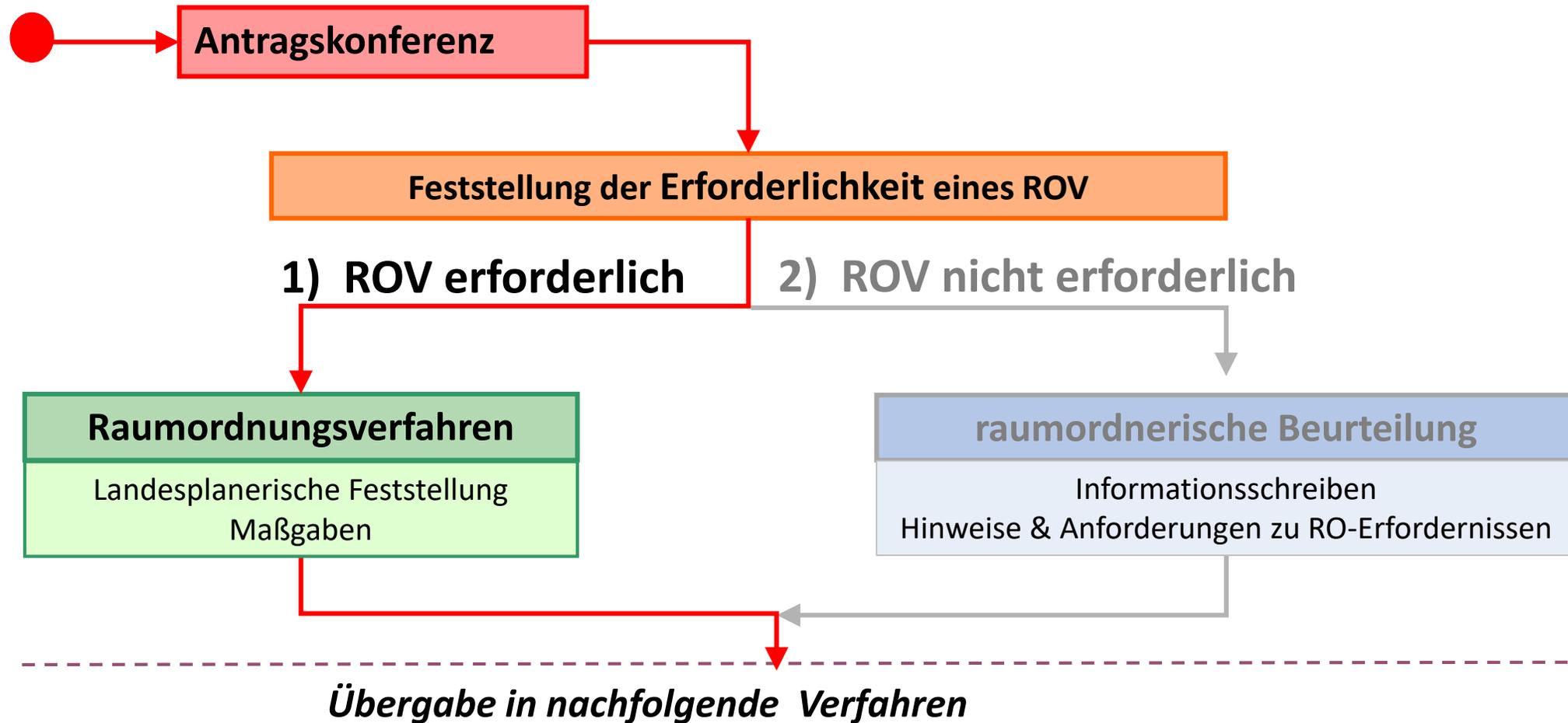
➔ Umweltprüfung im ROV ist obligatorisch

➔ Erfordernis / Verzicht auf ROV

↩ Prüfung ist erforderlich

Von einem ROV kann abgesehen werden, wenn die Beurteilung der Raumverträglichkeit des Vorhabens bereits auf anderer raumordnerischer Grundlage hinreichend gewährleistet ist § 9 (2) Satz 1 NROG

Ablauf einer raumordnerischen Prüfung



Inhalte des Raumordnungsverfahrens (ROV)

Bestandteile:

1. Raumverträglichkeitsprüfung → Grundlage: Raumverträglichkeitsstudie - RVS
2. Umweltverträglichkeitsprüfung → Grundlage: UVP-Bericht
3. FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP)
- (4.) ggf. spezielle erste Hinweise für artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

Ergebnis des Raumordnungsverfahrens (ROV)

Landesplanerische Feststellung

- ➔ Feststellung der Vereinbarkeit / Unvereinbarkeit mit den
 - ➔ Erfordernissen der Raumordnung
 - ➔ sonstigen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen
- ➔ Ergebnis der UVP, FFH- und Artenschutz-Prüfung
- ➔ Maßgaben = Berücksichtigung im Zulassungsverfahren

Antragskonferenz § 10 (1) NROG als Vorbereitung zum ROV

- Erläuterung des Vorhabens durch die Vorhabenträgerin
- Vorstellung räumlicher und inhaltlicher Untersuchungsrahmen, Antragsunterlagen inkl. UVP-Bericht sowie ggfls. FFH-Untersuchungsrahmen
- ergänzende Hinweise auf zweckdienliche Unterlagen für das ROV
- Aufzeigen möglicher Konfliktfelder und ggf. zu prüfender Alternativen
- **keine Behandlung von Einwendungen und Stellungnahmen!**

Vorhabenträgerin in die Lage zu versetzen, die notwendigen Unterlagen umfassend erarbeiten und zusammenstellen zu können.

Vorbereitung der Entscheidung über Einleitung des ROV

Bereits erfolgte Bürgerbeteiligung für die Bauleitplanung



Veranstaltungen zur öffentlichen Bürgerbeteiligung

Dienstag, 31.05.2022 , 18:00 Uhr	Warmenau , Neues Dorfgemeinschaftshaus
Mittwoch, 01.06.2022 , 18:00 Uhr	Warmenau , Neues Dorfgemeinschaftshaus
Mittwoch, 08.06.2022 , 18:00 Uhr	Kästorf , Mehrzweckhalle
Donnerstag, 09.06.2022 , 18:00 Uhr	Nordstadt , Mehrgenerationenhaus

Darlegung von Unterlagen im Rathaus und im Internet

31.05.2022 bis 17.06.2022

Offene Bürger*innensprechstunden

- 15.06. + 06.07.** DGH Warmenau, Am Haselborn 2
- 22.06. + 13.07.** Clubraum, Mehrzweckhalle Kästorf, Im Wiesengrund 21
- 29.06. + 13.07.** Sprechstelle, Mehrgenerationenhaus Nordstadt, Hansaplatz 1

Antragskonferenz und Beteiligung



Stellungnahmen im Rahmen der Antragskonferenz können bis **Mittwoch, 13.07.2022** ergänzend zu diesem Termin eingebracht werden.

Mail an:
beteiligung@regionalverband-braunschweig.de

Die Vorhabenplanung

Errichtung und Betrieb einer Fahrzeugfabrik bei Wolfsburg-Warmenau

– Geplantes Produktionswerk für Elektrofahrzeuge „Trinity“ –

**Vorstellung des Vorhabens
und des geplanten Untersuchungsrahmens**

Vorhabenträgerin: Volkswagen AG



TRINITY | Antragskonferenz Raumordnungsverfahren

Stand: 30.06.2022

Agenda

Darüber reden wir heute

- › **Bedeutung von TRINITY**
- › **Transformation des Stammwerks**
- › **Gründe für den Standort Warmenau**
- › **Zeitschiene Projekt Trinity**
- › **Prüfung von Standortalternativen**
- › **Weitere Genehmigungsverfahren**
- › **Darstellung und Umgang mit Schutzgütern**
- › **Verkehrskonzept: überregional und lokal**

Das neue TRINITY-Werk am Industriestandort Wolfsburg stärkt und sichert die wirtschaftliche Basis einer ganzen Region



Wolfsburg bleibt das **Kraftzentrum des Volkswagenkonzerns**. Das neue Werk leistet dazu einen wesentlichen **Beitrag**.



2 Mrd. EUR investiert Volkswagen in den Bau des neuen TRINITY-Werks*

*3 Mrd. EUR insgesamt in Standort WOB



Das größte Erneuerungsprogramm der Geschichte macht Wolfsburg zum Leuchtturm für modernste Fahrzeugproduktion

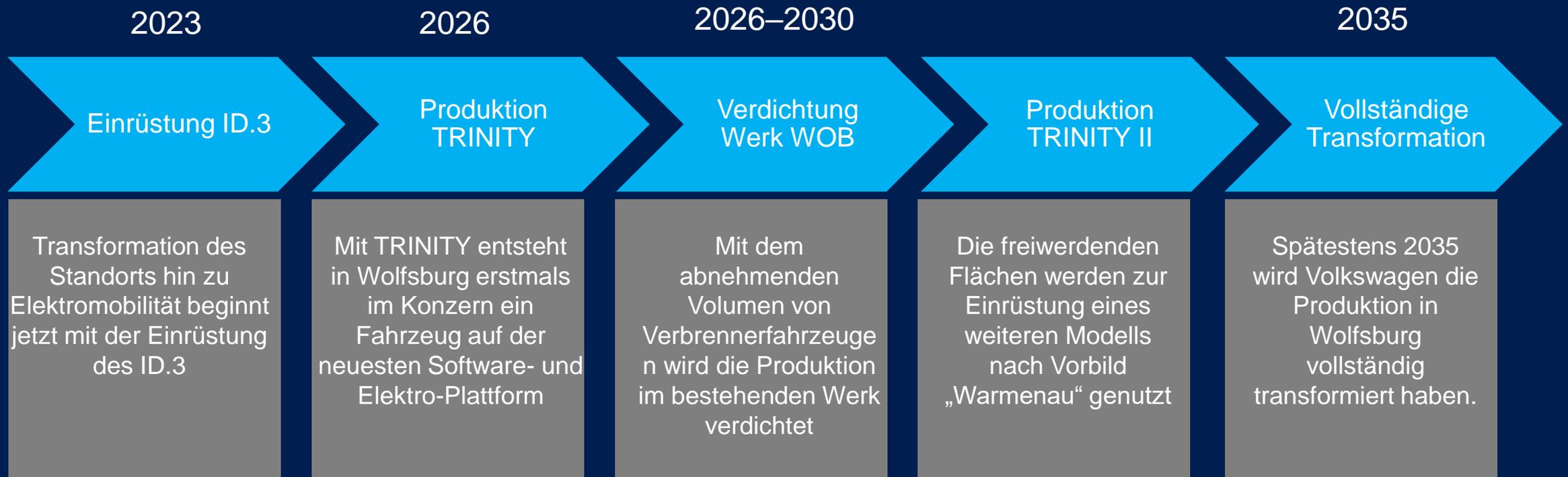


Damit wird langfristig Beschäftigung in der Region gesichert – auch bei Zulieferern



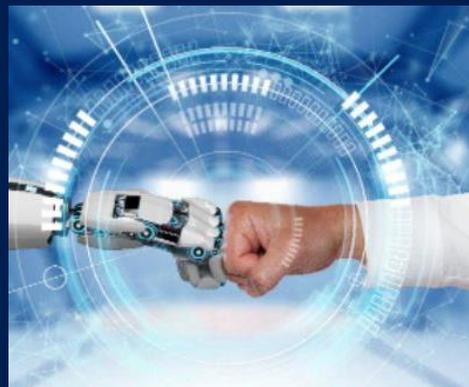
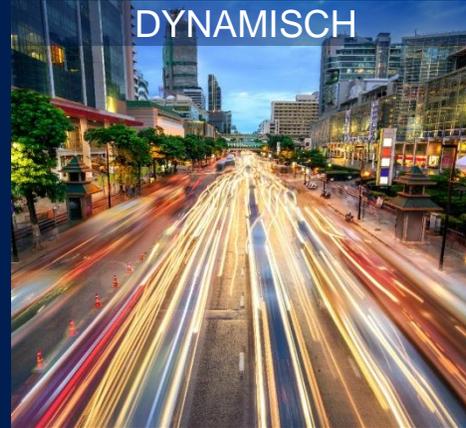
Niedersachsen ist ein Autoland. Wir stärken den Standort und sichern so die wirtschaftliche Stärke der Region

Werksneubau als Basis für die Transformation und Zukunftssicherung des Standorts Wolfsburg



Das Projekt TRINITY setzt neue Maßstäbe für die automobile Zukunft

TRINITY ist
Kristallisationspunkt
der Strategie ACCELERATE
und der neue Leitstern für
Volkswagen



Fahrzeugprojekt TRINITY: Startpunkt einer ganz neuen Generation von Volkswagen Automobilen



Level 4



Batteriekapazität



Unterhaltung



Komfort



Konnektivität

0110101
1011011

Software



Schnellladen



Verbrauch



Gewicht

Produktion als Blaupause für die Fahrzeugfertigung der Zukunft – für Volkswagen und die ganze Industrie



**Kurze
Produktionszeiten**
(10h pro Fahrzeug)

**Hohe
Kosteneffizienz**

**Flexible
Prozesse**

**Fokus auf
Nachhaltigkeit**

Volkswagen setzt sich bei Umweltthemen hohe Standards



Illustration

Wir wollen die Auswirkungen des Fabrikbaus auf die Natur und die Nachbarschaft so gering wie möglich halten.

**Im Einklang:
industrielle Transformation
und Umweltschutz**

**Umweltfreundliche
Produktion als Teil der
Umweltstrategie
der Marke Volkswagen**

**Hohe Standards bei
Umwelt- und Lärmschutz
für das Ziel
Zero Impact Factory**

**CO₂-Neutralität dank
neuestem Stand der
Technik für Baustruktur**

Warmenau ist der optimale Standort für den Werksneubau

Die Auswahl des Standorts wurde maßgeblich durch **logistische und ökologische Überlegungen** beeinflusst.

Warmenau hat sich dabei aus **mehreren Gründen als optimale Lösung** erwiesen.



Standortvorteile Wolfsburg

Vorteile durch unmittelbare Nähe zum Stammwerk:

- **Synergie-Effekte:** enge Verzahnung zwischen bestehenden Strukturen des Stammwerkes und neuer Fabrikeinheit
 - Nutzung VW Kraftwerk, Nutzung vorhandener Kläranlage, Nutzung der Fertigfahrzeugabstellflächen, Anbindung Bahnlogistik vorhanden, Nutzung Logistkflächen, Nutzung Verwaltung etc.
- **geringere Flächenversiegelung** von ca. 150.000 m² im Vergleich zu vollständigen Fabrikneubau (Größe der Hallenfläche: ca. 600.000 m² (BGF))
- Trinity sichert Beschäftigung und gestaltet die Transformation in Wolfsburg und der Region



Brackstedt

Lieferantenpark

Batterie/
Achse

Karosseriebau

Montage

Lackiererei

Parkpalette

Warmenau

Kreuzheide

Birnbaumstücke

Hannoversche Str.

188

Kohlgärten

Kästorf

Zu dem Balken

Kästorf
(Wolfsburg) Ost

KÄSTORF

1
Weyhausen

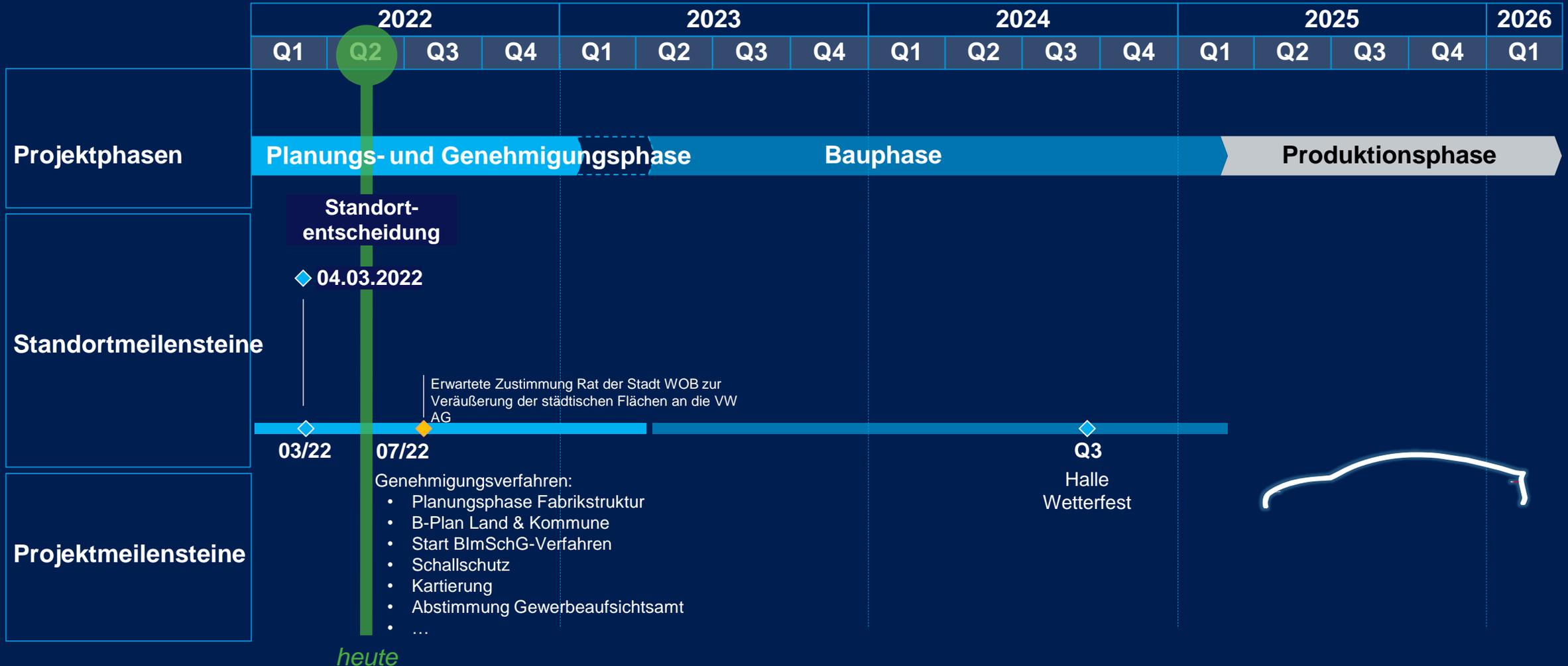
188

39

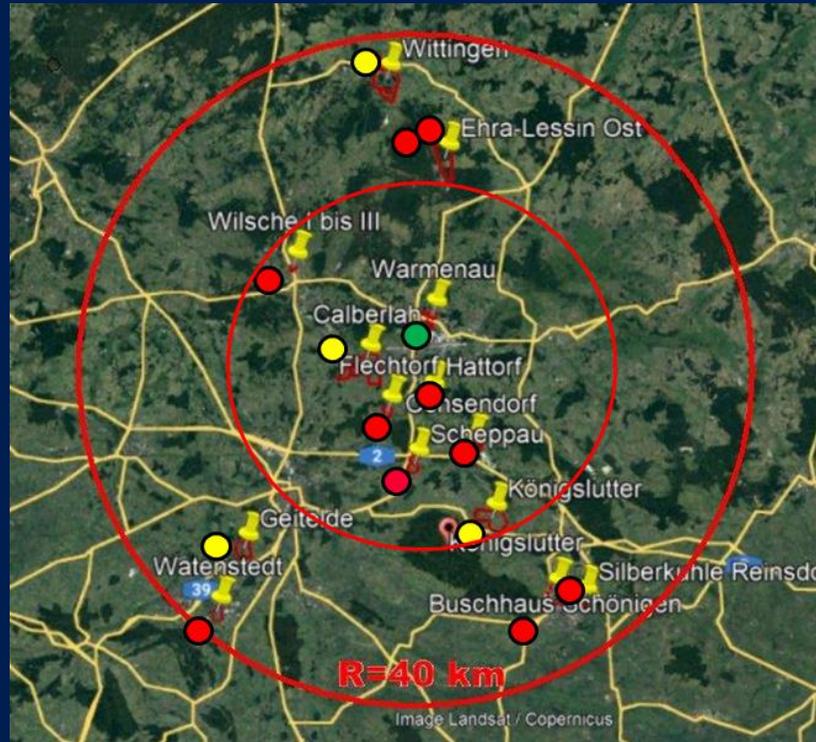
Jembker Str.

Hubertusstraße

Prozess-Timeline TRINITY: Gesamtterminplan



Standortsuche

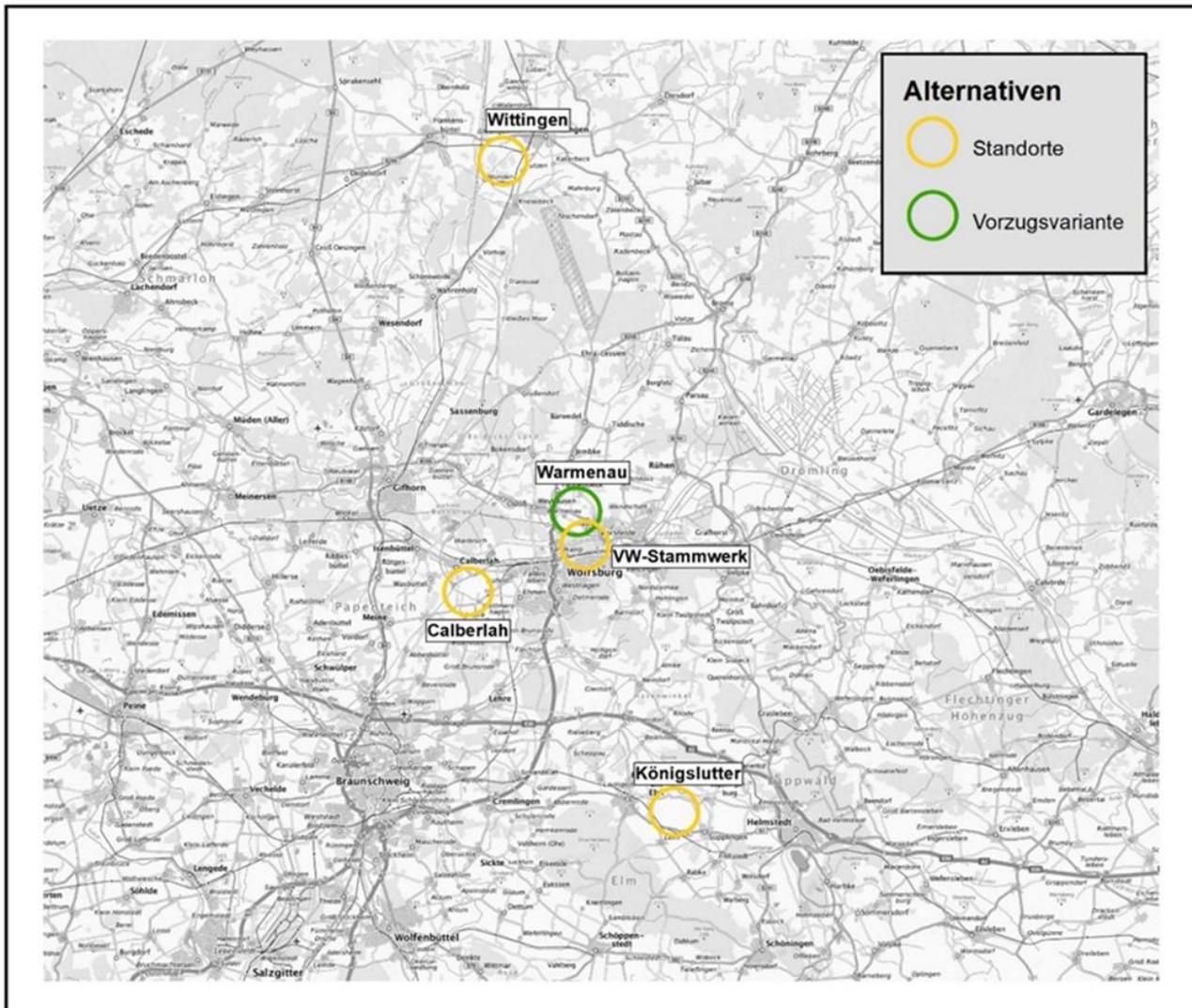


- Standort Auswahlprozess
- Weitere Sondierung
- Verworfen

Kriterien / Anforderungen:



Standortsuche - Alternativenprüfung

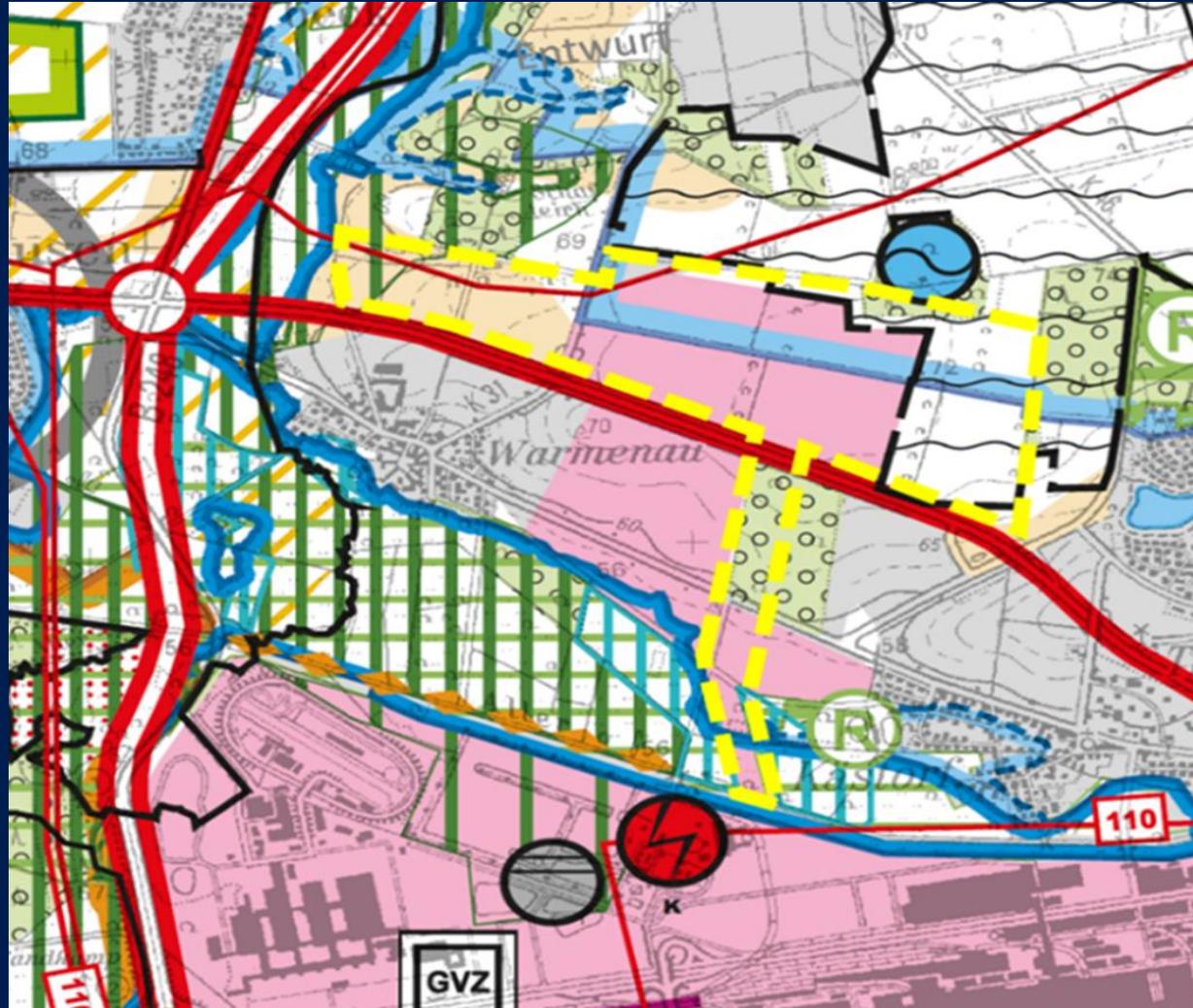


Vergleichskriterien für Sondierung

- Planerische Vorbereitung der Bebaubarkeit (4 Teilkriterien)
- Infrastrukturelle Anbindung (4 Teilkriterien)
- Entgegenstehende regional-planerische Festlegungen (2 Kriteriengruppen)
- Eigentumsverhältnisse (3 Teilkriterien)
- Kritische Umweltauswirkungen (3 Teilkriterien)

→ Fünfstufige Bewertung

Raumordnungsprogramm (zeichnerische Darstellung, RROP 2008)



Weiteres Genehmigungsverfahren

- BImSchG-Verfahren (Bundesimmissionsschutzgesetz)
 - **Genehmigungsbedürftige Anlage nach BImSchG** → Gewerbeaufsichtsamt
 - **Umweltverträglichkeitsprüfung:** wird erstellt; Schnittmengen und Abschichtung mit Bauleitplanung
 - **Scoping-Termin mit Gewerbeaufsichtsamt:** 30.05.2022

Umwelt, Artenschutz & Wald

- Betrachtung Umweltaspekte
 - **Artenschutzgutachten:** Kartierungen haben begonnen; Vergrämungen, Potentialanalysen
 - **FFH (Flora-Fauna-Habitat)-Verträglichkeitsvorprüfung:** Grundlagenermittlung hat begonnen
 - **Waldrechtliches Gutachten:** Ergebnis in Prüfung
 - **Grünordnerischer Fachbeitrag (GOF):** Beauftragung erfolgt, wird erarbeitet
 - **Umweltbericht:** Beauftragung über B-Plan erfolgt, wird erarbeitet
 - **Schallschutzgutachten:** Beauftragung erfolgt, wird erarbeitet
 - **Störfallgutachten:** Abstimmung bzgl. Art und Umfang läuft aktuell mit GAA
 - **Klimagutachten:** in Beauftragung, wird erarbeitet

Effiziente Wassernutzung

Zielsetzung auf dem „Way to zero“ in der neuen Trinity-Fabrik:

Wasserverbrauch auf $< 1\text{m}^3$ pro produziertes Fahrzeug zu senken (Einsparung von ca. 1/3 zur herkömml. Fertigung)

Maßnahmen:

- effiziente Wassernutzung in der Produktion (insb. Lackiererei)
- Brauchwassernetz (Wasseraufbereitung im Stammwerk)
- Versickerung des Regenwassers



Kennzahlen:

- Frischwasserbedarf: ca. 1000m^3 / Tag \rightarrow ca. 370.000m^3 / Jahr (keine Anhebung von Fördermengen)
- Brauchwasser: bis zu ca. 550m^3 / Tag (Toilettenspülung und Beregnung, Quelle: Regenrückhaltebecken Stammwerk)
- Regenwasser: 100% Versickerung angestrebt & Nutzung vorhandener Regenrückhaltebecken

Boden, Kampfmittel & Archäologie

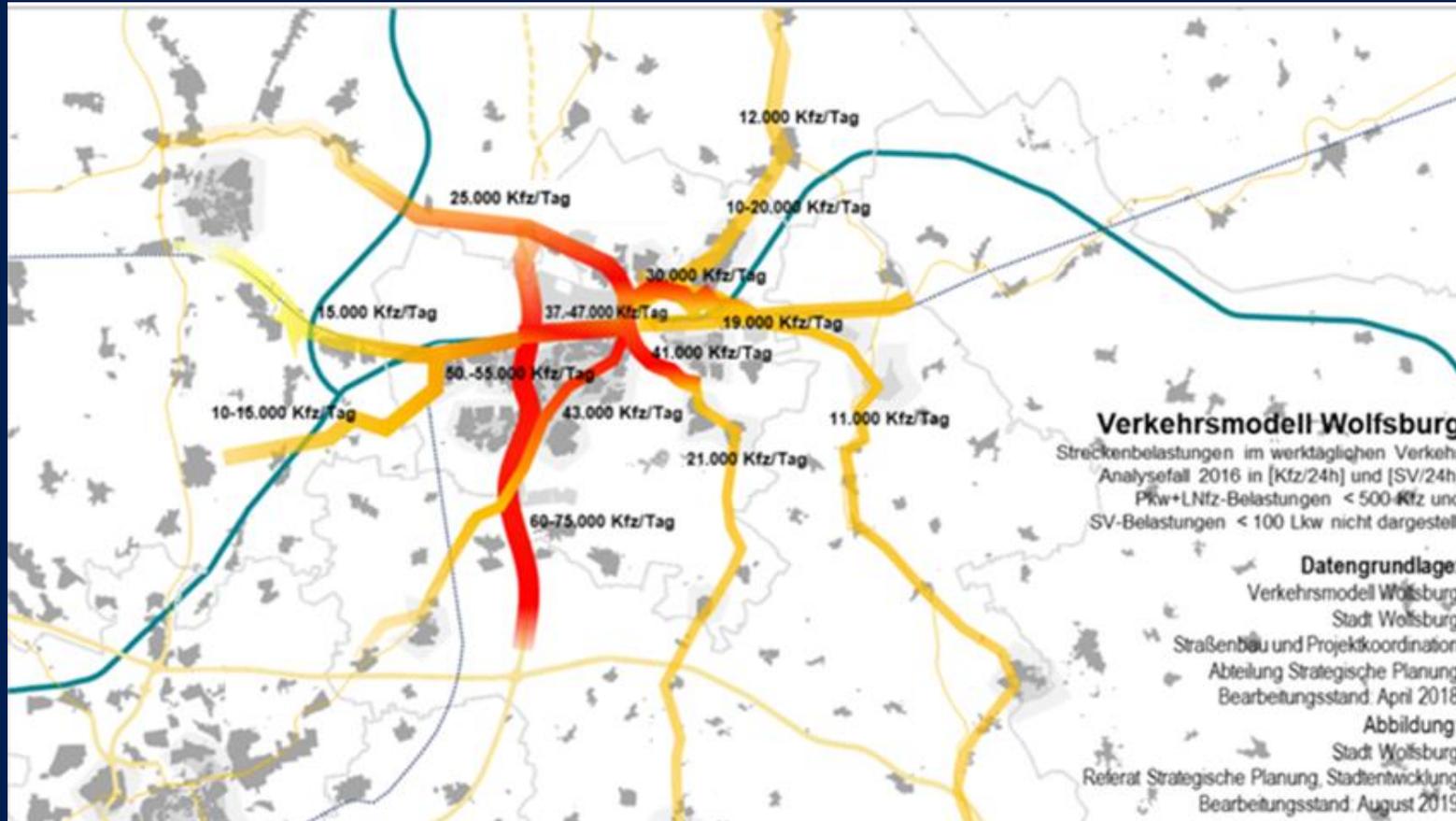
- **Grundlagenuntersuchungen**

- **Kampfmittel:** Beauftragung erfolgt, erfolgt für notwendige Bohrungen und archäologische Untersuchungen zunächst baubegleitend
- **Bodengutachten:** Beauftragung erfolgt, Erste Bohrungen zur Baugrunderkundung erfolgt
- **Weitere bodenvorbereitende Untersuchungen:** z.B. Versickerungsfähigkeit Abstimmung mit Pächtern/Eigentümern erfolgt
- **Archäologische Untersuchungen:** gestartet

Erschließung und Verkehr

- **Erschließung** – Erstellung von Gutachten und Konzepten
 - **Verkehr:**
 - Datengrundlagen und Inhalte Gutachten in Abstimmung
 - Beauftragung Verkehrsgutachten und Mobilitätskonzept ist erfolgt
 - Abstimmungen mit Land bzgl. B188 laufen
 - Konzepte zum Baustellenverkehr werden erarbeitet
 - **Zuleitungen Medien:** Bedarfe bzgl. Wasser, Strom, Glasfaser werden momentan ermittelt
 - **Entsorgung Abwasser:** Bedarfe bzgl. Leitungen, Kapazität Klärwerk werden ermittelt

Erschließung und Verkehr - überregional Darstellung



Erschließung und Verkehr - überregionale Darstellung

Sehr gute Anbindung:

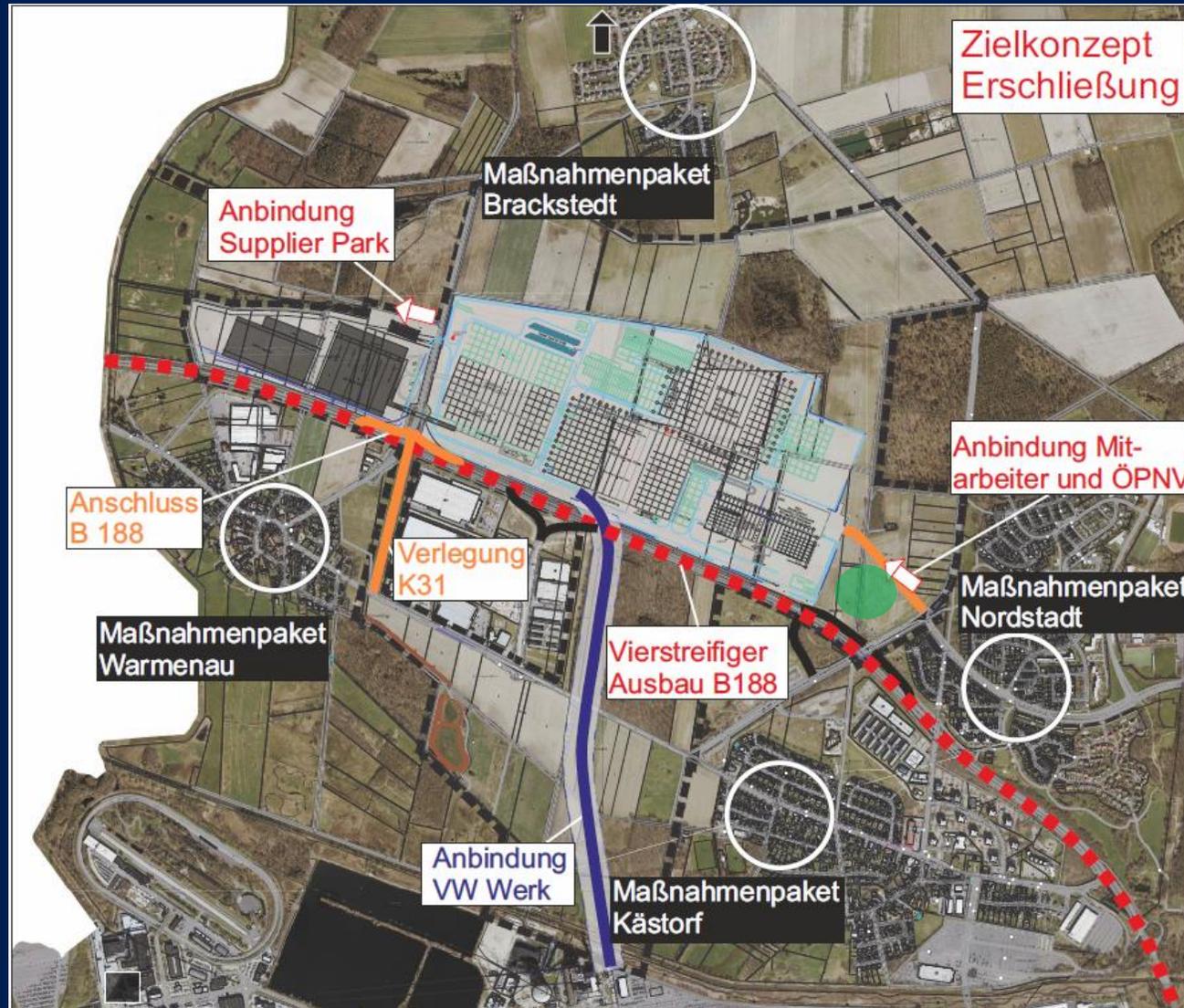
Autobahn

Schiene/Güterverkehr

Mittellandkanal



Erschließung und Verkehr - lokale Darstellung



Vielen Dank.



Hinweise, Anregungen, Informationen zur raumordnerischen Prüfung

Raumverträglichkeitsstudie – RVS

Untersuchungsrahmen



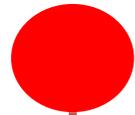
- Überfachliche Belange der Raumordnung (Raumstruktur, Siedlungs- und Freiraumentwicklung)
- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Wasserwirtschaft
- Rohstoffwirtschaft
- Wohnen, Industrie, Gewerbe, Sondernutzungen
- Freizeit-, Erholungsnutzungen
- Großräumige Naturschutzplanungen
- Verkehr
- Ver- / Entsorgung
- sonstige Nutzungen

UVP-Bericht

Untersuchungsrahmen

- Methodik der Umweltverträglichkeitsstudie
 - Vorhabenalternativen
 - Schutzgut Menschen (insbesondere menschliche Gesundheit)
 - Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
 - Schutzgut Fläche
 - Schutzgut Boden
 - Schutzgut Wasser
 - Schutzgut Luft / Klima
 - Schutzgut Landschaft
 - Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
 - ... und deren Wechselwirkungen
- Hinweise zur FFH –
Verträglichkeitsprüfung
 - Hinweise zum Artenschutz

Nächste Schritte der raumordnerischen Prüfung



Prüfung:

Erfordernis eines Raumordnungsverfahrens



Ergebnis: Feststellung: Erfordernis / Entbehrlichkeit ROV



Kein Erfordernis ROV: Abschluss raumordnerische Prüfung durch raumordnerische Beurteilung

-> Informationsschreiben mit Hinweisen & Anforderungen zu RO-Erfordernissen

- Unterrichtung der TÖB / Naturschutzvereinigungen / Öffentlichkeit

- Übergabe an nachfolgende Bauleitplanung und Planfeststellungsverfahren

oder



Erfordernis ROV: Abschluss raumordnerische Prüfung durch Raumordnungsverfahren

- Durchführung ROV

-> s. nächste Folie

Nächste Schritte, wenn ROV



Festlegung des **Untersuchungsrahmens** auf Grundlage der Antragskonferenz
*Erstellung / ggf. Ergänzung der Antragsunterlagen durch **Vorhabenträgerin***
Prüfung der Antragsunterlagen auf Vollständigkeit (1 Monat nach Vorlage)



Einleitung ROV

- Beteiligung der TÖB / Naturschutzvereinigungen (**2 Monate** nach Einleitung)
- Öffentliche Auslegung (**1 Monat** nach Einleitung mit einwöchiger Ankündigung)
- ggf. Erörterungstermin(e) mit TÖB / Naturschutzvereinigungen
- max. Verfahrensdauer **6 Monate**



Abschluss durch Landesplanerische Feststellung

- mit Maßgaben und Hinweisen
- Unterrichtung der TÖB / Naturschutzvereinigungen / Öffentlichkeit



***Übergabe an nachfolgende Bauleitplanung und Planfeststellungsverfahren
(Stadt Wolfsburg, GAA-BS)***

Ausblick auf die Bauleitplanung der Stadt Wolfsburg



TRINITY

ANTRAGSKONFERENZ

RAUMORDNUNGSVERFAHREN

30.06.2022



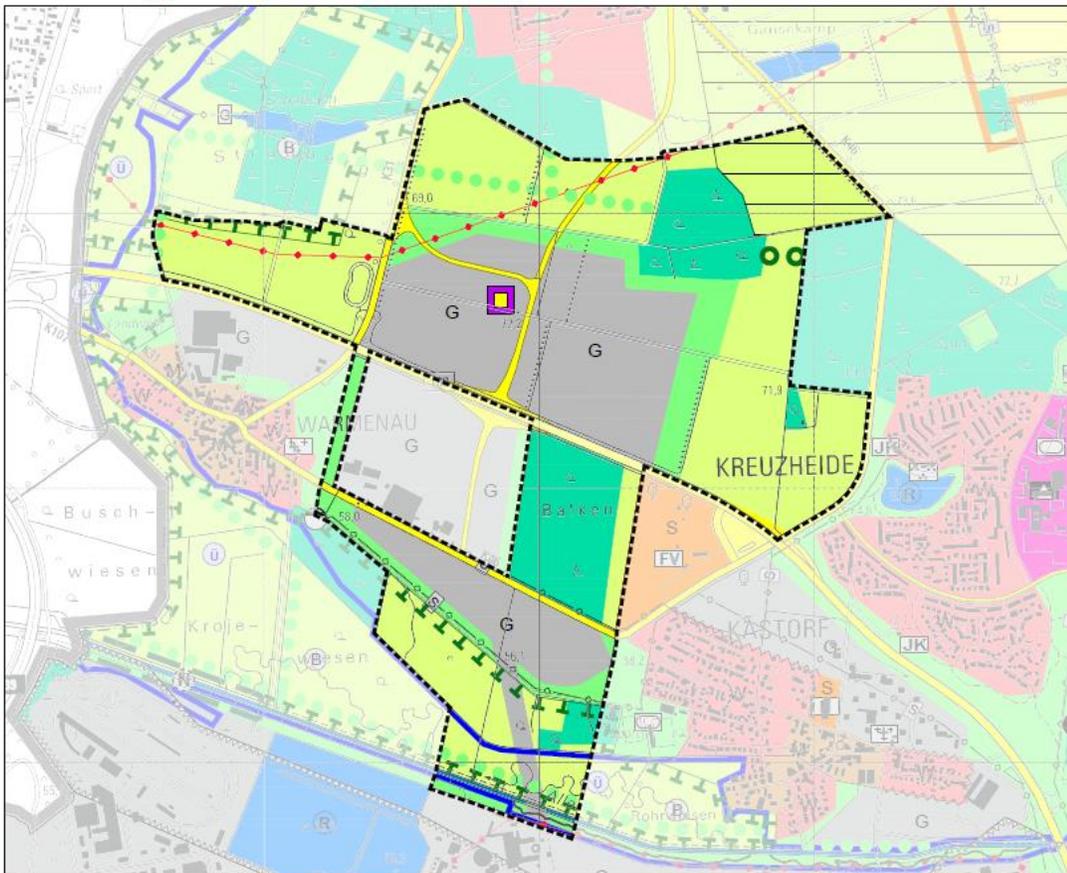
**VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN
„GEWERBEGEBIET WARMENAU NORD-OST UND SÜD-OST“**

14. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

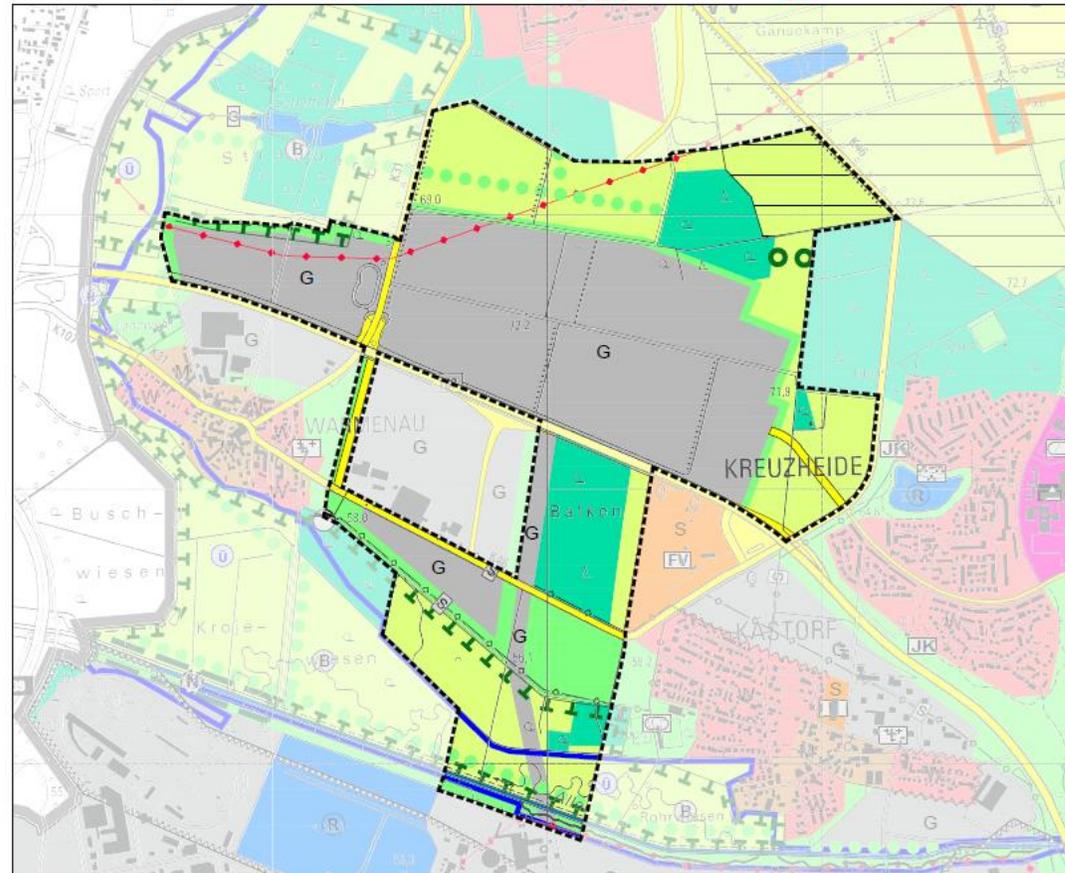


GEGENSTAND DER FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG

Flächennutzungsplan 2020plus Bestand mit Änderungsbereich



Flächennutzungsplan 2020plus mit 14. und 15. Teiländerung (geplante Darstellung)



BEBAUUNGSPLANVORENTWURF



Planzeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

- A** Automobilwerk (§ 12 BauGB)
- V** Verbindungsbauwerk (§ 12 BauGB)
- S** Supplier-Park (§ 12 BauGB)
- GE** Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)

Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

- Baugrenze

Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

- Öffentliche Straßenverkehrsfläche

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB), Maßnahmenflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a und b BauGB), Flächen für die Landwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 19 a BauGB) und Regenrückhaltebecken (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB)

- Grünflächen, Maßnahmenflächen, Flächen für die Landwirtschaft und Regenrückhaltebecken

Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
(§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB)

- Wasserfläche
- Überschwemmungsgebiet

Flächen für Landwirtschaft und Wald
(§ 9 Abs. 1 Nr. 18 und Abs. 6 BauGB)

- Flächen für Wald

Sonstige Planzeichen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4, 21 und 24, Abs. 7 und Abs. 5 Nr. 3 BauGB)

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

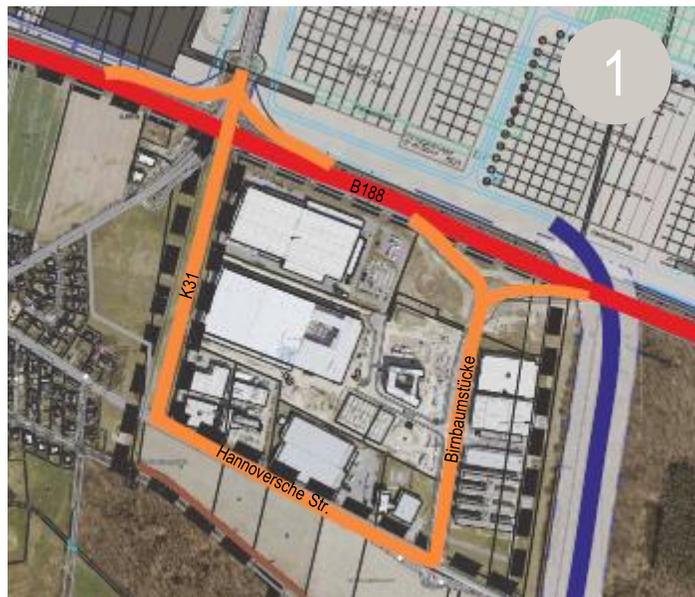
Nachrichtliche Übernahmen

- Erweiterung Straßenfläche (B 188)
- Trinkwassergewinnungsgebiet (§ 9 Abs. 1 Nr. 16)

- Bebauungsplan wird als vorhabenbezogener Bebauungsplan mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan fortgeführt
- Ein Vorhabenplan- und Erschließungsplan trifft Festsetzungen auf das konkrete Vorhaben bezogen

ERSCHLIESSUNGSVARIANTEN

Zielkonzept
Erschließung
Variante 1-4





VIELEN DANK



Informationen

- ➔ Verfahrensunterlagen
- ➔ Verfahrensstand
- ➔ weitere Informationen zum bzw. im Raumordnungsverfahren
 - Gutachten, Untersuchungen
 - Karten und Pläne ...

im Internet unter ...

www.regionalverband-braunschweig.de

➔ Regionalentwicklung ➔ Raumordnungsverfahren